

SADO-VET



2017 31.08. In der NZZ ist zu lesen, dass unter dem Namen **AGRO-VET** Strickhof ein Neubau mit grossen Stallungen eingeweiht wird: ein gemeinsames Bildungs- und Forschungszentrum der Agrarwissenschaften ETH Zürich und der Abteilung Veterinäre der Universität Zürich (Vetsuisse). In der Bildstrecke dazu wird unter anderem eine der **Test-Hochleistungskühe** gezeigt.

Es ist zwingend, dass sich die Tiere wohl fühlen und dass verhindert wird, dass Stress die Daten verfälschen könnte», erklärt Voegeli.

Das ist ein Hohn wenn man die Tiere sieht: nur Knochen und Euter.

2015 NZZ 31.08. Der Spatenstich

Viele glückliche Gesichter sind am Montag im Lindauer Strickhof zu sehen gewesen: Tiermediziner, Agronomen, Landwirtschaftslehrer, Bauernpolitiker. Die leuchtendsten Augen hatten Baudirektor Markus Kägi, ETH-Präsident Lino Guzzella und Rektor Michael Hengartner von der Universität Zürich (UZH). Sie durften *mit drei gewaltigen Traktoren* den Spatenstich für die Neubauten des Bildungs- und Forschungszentrums Agrovet-Strickhof ausführen.

Wie hoch die Erwartungen der **Bauern** an das Zentrum sind, zeigte Hans Frei, Vizepräsident des nationalen und Präsident des Zürcher Bauernverbands, auf. Die Bauern seien angesichts der Herausforderungen auf die Forschung angewiesen, **damit sie Nahrungsmittel herstellen könnten, die auch wieder einen angemessenen Wert, sprich: Preis, hätten.**

Hallo? Wir haben eine Milchschwemme! Und die produzieren einfach noch mehr?

2017 16.02. Kostenüberschreitung

Insgesamt kommen die kantonalen Bauten für das Zentrum nun auf 31,9 statt 29 Millionen Franken zu stehen. Für weitere 36,8 Millionen Franken baut die ETH andere Teile des Zentrums.